

## Krankenhäuser in Berlin Teil III Kosten

1996

# Inhalt

	Seite
<b>Erläuterungen</b> .....	2
<b>Grafiken</b>	
1. Personalkosten in Krankenhäusern in Berlin 1996 .....	7
2. Sachkosten in Krankenhäusern in Berlin 1996 .....	7
3. Personal- und Sachkosten je Pfl egetag in Krankenhäusern in Berlin von 1991 bis 1996 .....	7
<b>Tabellen</b>	
1. Ausgewählte Ergebnisse der Krankenhausstatistik in Berlin 1996 .....	8
2. Krankenhauspersonal (Vollkräfte) in Berlin 1996 nach Personalgruppen und Träger .....	8
3. Krankenhauskosten in Berlin 1996 nach Kostenarten .....	9
4. Krankenhauskosten in Berlin 1996 nach Kostenarten je Pfl egetag und je Krankenhausbett .....	10
5. Krankenhauskosten in Berlin 1996 nach Kostenarten je Behandlungsfall .....	11
6. Kosten in allgemeinen Krankenhäusern in Berlin 1996 nach Kostenarten .....	12
7. Kosten in allgemeinen Krankenhäusern in Berlin 1996 nach Kostenarten je Pfl egetag und je Krankenhausbett .....	13
8. Kosten in allgemeinen Krankenhäusern in Berlin 1996 nach Kostenarten je Behandlungsfall .....	14
9. Kosten in Krankenhäusern in Berlin 1996 nach Trägern und Kostenarten je Behandlungsfall .....	15

## Erläuterungen

### Ziel der Statistik

Ziel der Krankenhausstatistik ist es, wichtige Informationen über die organisatorischen Einheiten der Krankenhäuser, die personelle und sachliche Ausstattung sowie die Struktur der stationären Versorgung bereitzustellen.

Die Ergebnisse sollen die statistische Basis für viele gesundheitspolitische Betrachtungen des Bundes und der Länder schaffen und den an der Krankenhausplanung und -finanzierung beteiligten Institutionen als Grundlage dienen.

Weiterhin sollen die Ergebnisse auch durch Wissenschaft und Forschung genutzt werden und zur Information der Bevölkerung beitragen.

### Rechtsgrundlage

Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser (Krankenhausstatistik-Verordnung-KHStatV) vom 10.4.1990 (BGBl. I S. 730) in Verbindung mit § 28 Abs. 2 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (Krankenhausfinanzierungsgesetz-KHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.4.1991 (BGBl. I S. 886) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 01.11.1996 (BGBl. I S. 1631) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22.1.1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34).

### Art und Umfang der Erhebung

Bei der Krankenhausstatistik handelt sich um eine jährliche Totalerhebung der Krankenhäuser sowie der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, deren organisatorische Einheiten, personelle und sachliche Ausstattung sowie der von ihnen erbrachten Leistungen.

Das Erhebungsprogramm zur Krankenhausstatistik umfaßt drei Teile:

- Teil I: Grunddaten
- Teil II: Diagnosen
- Teil III: Kosten

Während die Krankenhäuser Angaben zu allen Erhebungsteilen zu liefern haben, bezieht sich die Auskunftspflicht der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen nur auf die Grunddaten und hierbei auch nur auf einen eingeschränkten Merkmalskatalog. Letzteres gilt auch für Bundeswehrkrankenhäuser, die nur Angaben über die Behandlung von Zivilpatienten machen.

## Methodische Hinweise

Seit der Vereinigung Deutschlands ist Berlin auch im Bereich der Statistik ein einheitliches Gebiet. Dennoch ist es für eine Übergangszeit erforderlich, die hier dargestellten statistischen Angaben getrennt für den Ost- und den Westteil Berlins auszuweisen. Damit wird einer Forderung der EU entsprochen sowie den Bedürfnissen vieler Nutzer an einer Darstellung der noch unterschiedlichen Entwicklung in den östlichen und westlichen Bezirken der Stadt. Die Bezirke Tiergarten, Wedding, Kreuzberg, Charlottenburg, Spandau, Wilmersdorf, Zehlendorf, Schöneberg, Steglitz, Tempelhof, Neukölln und Reinickendorf liegen im Westteil der Stadt, die Bezirke Mitte, Prenzlauer Berg, Friedrichshain, Treptow, Köpenick, Lichtenberg, Weißensee, Pankow, Marzahn, Hohenschönhausen und Hellersdorf befinden sich im Ostteil.

1996 wurden in Berlin insgesamt 29 Krankenhäusern geschlossen in denen fast ausschließlich Leistungen im Sinne der Pflegesatzverordnung für Chronischkranke anfielen. Damit vollzog sich ein gravierender Strukturwechsel durch Umwidmung der Betten in den Pflegebereich.

Durch die Einführung der neuen Bundespflegesatzverordnung ab 1995/1996 ergeben sich Auswirkungen auf die Krankenhausstatistik. So ersetzt die neue Bundespflegesatzverordnung den Kosten- und Leistungsnachweis (KLN) durch eine Leistungs- und Kalkulationsaufstellung (LKA). Es werden durch die Krankenhäuser nur noch Kalkulationen für den laufenden und den zukünftigen Pflegesatzzeitraum erfaßt. Die Kosten für das abgelaufene Geschäftsjahr, die in der Krankenhausstatistik zu melden sind, müssen durch die Krankenhäuser aus ihren Buchführungsunterlagen und ihrer internen Kalkulation entnommen werden.

Eine weitere Umstellung ergibt sich dadurch, daß die LKA die Kosten nach dem sogenannten Nettoprinzip nachweist, während der KLN die Kosten nach dem Bruttoprinzip enthält.

Die Kosten aus dem KLN nach dem Bruttoprinzip wurden durch den zusätzlichen Nachweis von Abzugspositionen um behandlungsfremde Kosten und andere Erstattungen bereinigt.

Die Kosten aus der LKA nach dem Nettoprinzip enthalten im Wesentlichen nur Kostenkalkulationen für Krankenhausbehandlung (allgemeine Krankenhausleistungen). Kosten für behandlungsfremde Leistungen sind somit nicht mehr Bestandteil des Nachweises. Als Abzüge werden nur noch die Erstattungen für bestimmte Leistungen nachgewiesen. Sie betragen ca. 1/5 der bisher erfaßten Abzüge. Insbesondere die Abzüge für Wissenschaft und Forschung, für die Ambulanz des Krankenhauses sowie die sonstigen Erlöse machten in der vorangegangenen Kostenstatistik ca. 85 Prozent der Abzüge im KLN aus.

Bei der Gliederung der Sachkosten haben sich Veränderungen bei der bisherigen Position Lebensmittel ergeben, die um die „bezogenen Leistungen“ ergänzt wird. Die Position „Arzneimittel“ enthält nicht mehr die „Heil- und Hilfsmittel“, die nun eine eigene Position bildet.

Als Kosten für Ausbildungsstätten werden nur noch die pflegesatzfähigen Ausbildungskosten erhoben.

## Definitionen

### Grunddaten

**Bettenausstattung** gibt den Jahresdurchschnittswert der Plan- bzw. aufgestellten Betten an, die der vollstationären Behandlung dienen.

**Bettenausnutzung** gibt in vom Hundert die Auslastung der jeweiligen Betten der Krankenhäuser an. Sie wird nach folgender Formel berechnet:

$$\text{Bettenausnutzung} = \frac{\text{Pflegetage} \times 100}{\text{Aufgestellte Betten} \times \text{Kalendertage}}$$

**Fallzahl** bezeichnet die Zahl der im Krankenhaus im Berichtsjahr behandelten Patienten (Fälle). Stundenfälle werden hierbei nicht mitgezählt.

$$\text{Fallzahl} = \frac{(\text{Aufnahmen} - \text{Stundenfälle}) + (\text{Entlassungen} - \text{Stundenfälle} + \text{Sterbefälle})}{2}$$

Patienten, die vor Beginn des Berichtsjahres in ein Krankenhaus aufgenommen wurden und erst nach Beendigung des Berichtsjahres entlassen werden, bleiben wie der Anfangs- und der Endbestand des Jahres unberücksichtigt. Patienten, die nur über einen Jahreswechsel in einem Krankenhaus liegen, werden zur Hälfte berücksichtigt.

**Krankenhäuser** sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V)

- der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen und
- fachlich und medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen, über ausreichende, ihrem Versorgungsauftrag entsprechende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten,
- mit Hilfe von jederzeit verfügbarem ärztlichem Pflege-, Funktions- und medizinisch-technischem Personal darauf eingerichtet sind, vorwiegend durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten der Patienten zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten, Krankheitsbeschwerden zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten und in denen
- die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Krankenhäuser mit Fachabteilungen der medizinischen Grundversorgung werden als allgemeine Krankenhäuser bezeichnet. Nicht zu dieser Gruppe gehören Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen und neurologischen Fachabteilungen, Tages- und Nachtkliniken und das Bundeswehrkrankenhaus.

**Patientenzugang** ist die Fallzahl der vollstationär aufgenommenen Patienten einschließlich der Stundenfälle. Teilstationär oder ambulant behandelte Patienten bleiben wie gesunde Neugeborene unberücksichtigt. Der Patientenzugang ergibt sich aus:

- Aufnahmen in das Krankenhaus von außen,
- Verlegungen aus anderen Krankenhäusern,
- Stundenfällen innerhalb eines Tages,
- Verlegungen innerhalb des Krankenhauses.

**Patientenabgang** ist der Nachweis aller aus vollstationärer Behandlung entlassenen Patienten einschließlich der Stundenfälle und der Verlegungen in den teilstationären Bereich des Krankenhauses. Dazu zählen:

- Entlassungen aus dem Krankenhaus,
- Verlegungen in andere Krankenhäuser,
- Verlegungen innerhalb des Krankenhauses,
- Patientenabgang durch Tod.

**Pflegetage** entsprechen der Summe der an einzelnen Tagen des Berichtsjahres um 24.00 Uhr vollstationär untergebrachten Patienten (Summe der Mitternachtsbestände). Stundenfälle verursachen somit keine Pflegetage. Tage der Intensivbehandlung/-überwachung sind Pflegetage für Patienten, die in Intensivbetten behandelt werden.

**Verweildauer** gibt Auskunft darüber, wieviele Tage ein Patient durchschnittlich im Krankenhaus liegt. Sie wird berechnet aus den Pflegetagen und der Fallzahl der Einrichtung bzw. der Fallzahl der Fachabteilung:

$$\text{Verweildauer} = \frac{\text{Pflegetage}}{\text{Fallzahl}}$$

## **Kostendaten**

**Kosten** umfassen die Krankenhausleistungen gegliedert nach allgemeinen Krankenhausleistungen und Wahlleistungen gemäß § 2 Absatz 1 Bundespflegesatzverordnung (BPfIV) für das abgelaufene Geschäftsjahr (Kalenderjahr). Die Kosten werden nach dem sogenannten Nettoprinzip der BPfIV angegeben.

Danach werden folgende Kosten in der Statistik nicht berücksichtigt:

- Personalunterkunft und Sachbezüge
- Personalverpflegung
- Hilfsbetriebe
- Wissenschaftliche Forschung und Lehre
- Ambulanz des Krankenhauses
- Kosten der Ärzteausbildung bei Lehrkrankenhäusern
- Kosten für Leistungen, die nicht der vor- und nachstationären Behandlung, der stationären oder teilstationären Krankenhausversorgung dienen (sonstige Kosten nach § 17 Abs. 3 Nr. 1 KHG)
- Anlauf- oder Umstellungskosten
- Kosten nach § 17 Abs. 4 Nr. 4 KHG, das sind Kosten, die der mit dem Krankenhaus verbundenen Krankenhausversorgung dienen und Einrichtungen, die aufgrund bundesrechtlicher Vorschriften vorgehalten oder unterhalten werden sowie Einrichtungen, die durch die besonderen Bedürfnisse des Zivilschutzes bedingt sind (Einrichtungen nach § 5 Abs. 1 Nr. 8 bis 10 KHG)
- Sonstige Kosten nach § 17 Abs. 4 KHG
- Kosten der Ausbildungsstätten, soweit nicht pflegesatzfähig
- Kosten für ambulantes Operieren

- von den Kosten sind auch die Erlöse aus dem Verkauf von Wirtschaftsgütern mit einer Nutzungsdauer bis zu 3 Jahren sowie sonstige Erlöse und Erstattungen (z.B. Erstattungen von Telefongebühren, Erlöse oder Cafeteria usw.) abzuziehen.

Die Gliederung der Kosten richtet sich nach der Leistungs- und Kalkulationsaufstellung (LKA) der BPfIV, allerdings sind in der Krankenhausstatistik die Ist-Kosten des letzten Geschäftsjahres anzugeben. Die sachgemäße Zuordnung der Kosten regelt der Kontenplan für die Buchhaltung (Anlage 1 zur Krankenhausbuchführungsverordnung-KHBV).

**Kosten der Ausbildungsstätten** soweit pflegesatzfähig (nach dem Nettoprinzip), werden von den übrigen Kosten des Krankenhauses getrennt ausgewiesen, um die Vergleichbarkeit der Krankenhäuser mit und ohne Ausbildungsstätten zu gewährleisten. Sie enthalten Personal- und Sachkosten der Ausbildungsstätten und die Umlagen zwischen den auszubildenden und nichtauszubildenden Krankenhäusern.

**Kosten der Krankenhäuser** errechnen sich aus der Summe der Personal- und Sachkosten einschließlich der Zinsen für Betriebsmittelkredite.

**Abzüge** enthalten die Positionen, die zwar zu den allgemeinen Krankenhausleistungen zählen, aber nicht über die Pflegesätze verrechnet werden. Hierzu zählen Kosten für vor- und nachstationäre Behandlung, belegärztliche Leistungen, nichtärztliche Wahlleistungen, Kosten nach §17 Abs. Nr. 3 und §29 Abs. 3 KHG sowie für wahlärztliche Leistungen.

**Bereinigte Kosten** werden als Gesamtkosten minus Abzüge nachgewiesen.

**Gesamtkosten** ergeben sich aus der Summe der Kosten des Krankenhauses und der Kosten der Ausbildungsstätten.

**Personalkosten** umfassen alle Kosten, die dem Krankenhaus durch die Beschäftigung von ärztlichem und nicht-ärztlichem Personal entstehen. Enthalten sind dabei auch die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Der Nachweis erfolgt nach Funktionsbereichen in der Gliederung der Tabelle K 1 der LKA.

#### - **Alle Ärzte**

- **Pflegedienst** ist das Pflege- und Pflegehilfpersonal im stationären Bereich (Dienst am Krankenbett). Dazu gehören auch Pflegekräfte in Intensivpflege und -behandlungseinrichtungen sowie Dialysestationen und dort tätige Schüler,
- **Medizinisch-technischer Dienst** umfaßt Apothekenpersonal, Chemiker, Diätassistenten, Krankengymnasten, Logopäden, Masseur, Medizinisch-technische Assistenten, Orthopäden, Psychologen, Sozialarbeiter und Schreibkräfte im ärztlichen und medizinischen Bereich,
- **Funktionsdienst** umfaßt z.B. das Krankenpflegepersonal für den Operationsdienst, für die Anästhesie, für die Ambulanz und Poliklinik, Hebammen und Entbindungshelfer, Beschäftigungstherapeuten und Krankentransportdienst,
- **Klinisches Hauspersonal** ist das Haus- und Reinigungspersonal der Kliniken und Stationen,
- **Wirtschafts- und Versorgungsdienst** umfaßt z.B. Desinfektoren, Handwerker und Hausmeister, Küchen- und Diätküchenpersonal, Personal in Wirtschaftsbetrieben (Metzgerei, Bäckerei, Wäscherei, Nähstuben u.ä.),
- **Technischer Dienst** umfaßt z.B. Betriebsingenieure, Personal in Einrichtungen zur Versorgung mit Heizwärme, Warm- und Kaltwasser, Frischluft, medizinischen Gasen, Strom, Instandhaltung,
- **Verwaltungsdienst** umfaßt das Personal der engeren und weiteren Verwaltung z.B. der Aufnahme- und Pflegekostenabteilung, Bewachungspersonal, Postdienst, Kasse und Buchhaltung, Kasse und Buchhaltung, Registratur der technischen Verwaltung, sofern nicht beim Wirtschafts- und Versorgungsdienst erfaßt,
- **Sonderdienst** umfaßt das Personal für Fort- und Weiterbildung, Oberinnen, Seelsorger, Sozialarbeiter, Krankenfürsorger, Mitarbeiter zur Betreuung des Personals und deren Kinder,
- **sonstiges Personal** sind Schülerinnen und Schüler, die nicht als Pflegepersonal angerechnet werden, Vorschülerinnen und -schüler, Praktikantinnen und Praktikanten jeglicher Art.

**Sachkosten** sind Ausgaben für Lebensmittel, medizinischen Bedarf, Wasser, Energie und Brennstoffe, Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf, Verwaltungsdienste, Steuern, Abgaben, Versicherungen, Instandhaltung und Gebrauchsgüter.

- **Lebensmittel** einschließlich bezogene Leistungen umfaßt die Kosten für Essen Fleisch-, Wurst-, Fisch- und Backwaren sowie Getränke, Obst, Gemüse, Tiefkühlkost und Konserven. Hierzu zählen auch übliche Kinder-nahrung, Muttermilch und diätische Nahrungsmittel.

- **Medizinischer Bedarf** setzt sich z.B. zusammen aus Arzneimitteln, Blut, Blutkonserven, Blutplasma, Verband-Heil- und Hilfsmitteln, ärztlichem und pflegerischem Verbrauchsmaterial, Instrumenten, Narkose- und sonstigem OP Bedarf, Laborbedarf, Implantate, Transplantate und Dialysebedarf.
- **Wasser, Energie, Brennstoffe** umfassen z.B. die Kosten für Wasser einschließlich Abwasser, Strom, Fernwärme, Öl, Kohle, Gas.
- **Wirtschaftsbedarf** umfaßt die Kosten z.B. für Reinigungs- und Desinfektionsmittel, Wäschereinigung und -Pflege, Treibstoffe und Schmiermittel, Gartenpflege.
- **Verwaltungsbedarf** umfaßt die Kosten z.B. für Büromaterial, Druckarbeiten, Postgebühren, Fernsprech- und Fernschreibanlagen, Rundfunk und Fernsehen, Personalbeschaffungskosten, EDV- und Organisationsaufwand.
- **Zentrale Verwaltungsdienste** umfassen Kosten für zentrale Stellen der Trägerverwaltung, soweit es sich um betriebliche und nicht um aufsichtsbehördliche Leistungen handelt.
- **Zentrale Gemeinschaftsdienste** umfassen Kosten z. B. für Gemeinschaftswäschereien, Zentralapotheken, Zentralküchen und zentrale EDV-Anlagen, die durch mehrere Krankenhäuser betrieben bzw. genutzt werden.
- **Steuern, Abgaben, Versicherungen** umfassen Kosten, die z.B. durch die Umsatzsteuer, KFZ Steuer entstehen. Unter Abgaben werden z.B. Straßenreinigungs- und Müllabfuhrgebühren verstanden. Den Versicherungen werden nach § 13 Abs. 1 BpflV die Kosten für Versicherungen von Risiken, die mit der Erbringung der allgemeinen Krankenhausleistungen üblicherweise verbunden sind, zugeordnet (z.B. Haftpflichtversicherungen).
- **Instandhaltung** umfaßt Kosten, die nach § 4 Abgrenzungsverordnung (AbgrV) für die Erhaltung oder Wiederherstellung von Anlagegütern des Krankenhauses entstehen, wenn dadurch
  - das Anlagegut in seiner Substanz nicht wesentlich vermehrt, in seinem Wesen nicht erheblich verändert, seine Nutzungsdauer nicht wesentlich verlängert oder über seinen bisherigen Zustand hinaus nicht deutlich verbessert wird,
  - in seiner baulichen Einheiten Gebäudeteile, betriebstechnische Anlagen und Einbauten oder Außenanlagen nicht vollständig oder nicht überwiegend ersetzt werden.
- **Gebrauchsgüter** umfassen Kosten z.B. für Dienst und Schutzkleidung, Wäsche, Textilien, Glas und Porzellanartikel, Bild-, Ton- und Datenträger.

**Zinsen für Betriebsmittelkredite** dienen der Überbrückung kurzfristiger Liquiditätsschwierigkeiten.

**Zusätzliche Selbstkosten** werden lediglich von nicht geförderten Krankenhäusern angegeben. Sie ergeben sich aus der Summe der Abschreibungen, Rückstellungen, Zinsen für Eigenkapital und Zinsen für Fremdkapital.

### Veröffentlichungen

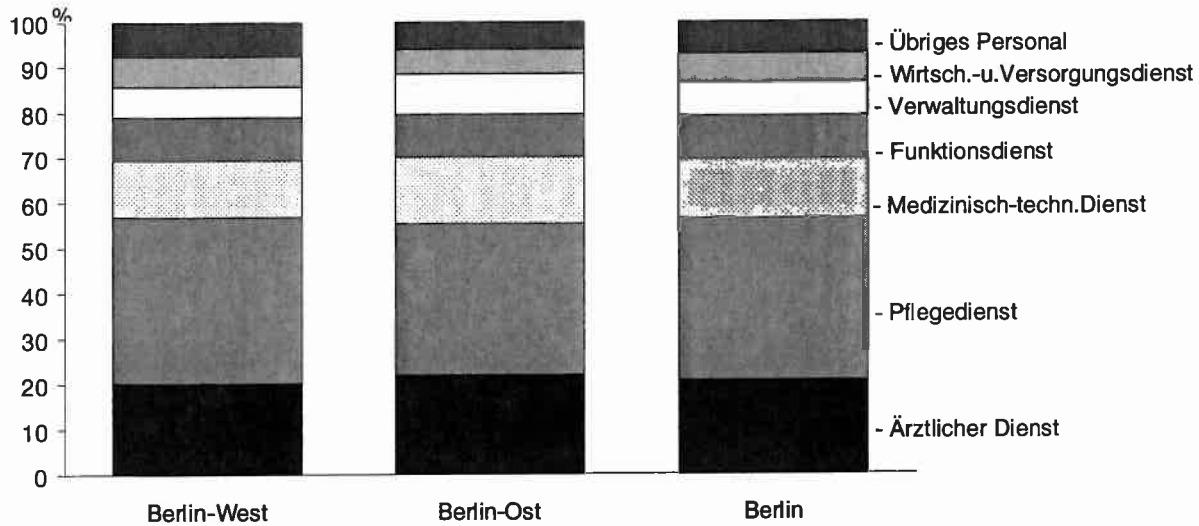
Daten für das Land Berlin enthalten die jährlichen Statistischen Berichte Krankenhäuser in Berlin Teil I „Grunddaten der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen“, Teil II „Diagnosen“ und Teil III „Kosten“.

Daten für die Bundesrepublik Deutschland insgesamt veröffentlicht das Statistische Bundesamt Wiesbaden in der Fachserie 12 - Gesundheitswesen, Reihe 6.1 bis 6.3 "Grunddaten der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen", „Diagnosen“ und "Kostennachweis der Krankenhäuser". Ergebnisse dieser Statistik enthält auch der von der Senatsverwaltung für Gesundheit herausgegebene Jahresgesundheitsbericht.

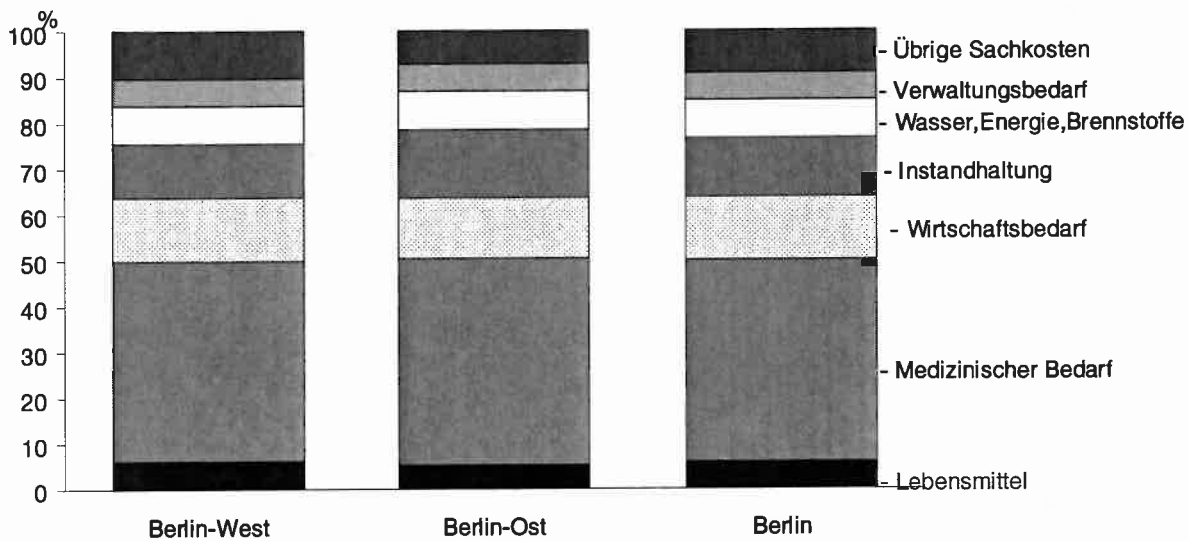
### Zeichenerklärung

- |  |  |                                  |
|--|--|----------------------------------|
| - nichts vorhanden   | / Zahlenwert nicht sicher genug                      | () Aussagewert ist eingeschränkt |
| 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts | . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten         | p vorläufige Zahl                |
| ... Angabe fällt später an   | x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll | r berichtigte Zahl               |
|  |  | s geschätzte Zahl                |

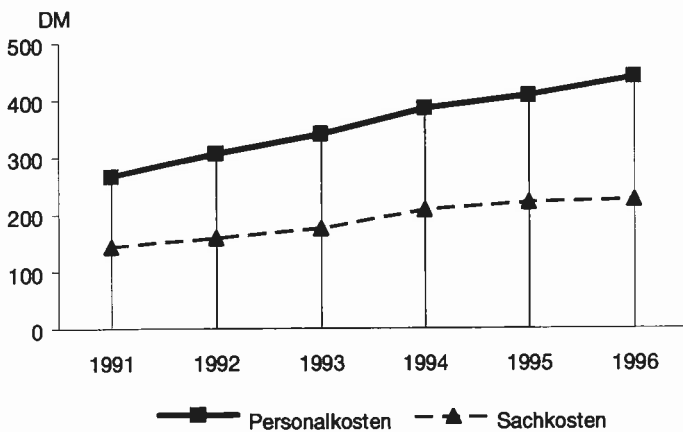
# 1. Personalkosten in Krankenhäusern in Berlin 1996



# 2. Sachkosten in Krankenhäusern in Berlin 1996



# 3. Personal- und Sachkosten je Pflegetag in Krankenhäusern in Berlin von 1991 bis 1996



# 1. Ausgewählte Ergebnisse der Krankenhausstatistik in Berlin 1996

Merkmal	Kranken- häuser	Darunter					
		Allge- meine Kranken- häuser	darunter		und zwar für		
			Hoch- schul- kliniken	Plan- kranken- häuser	öffentliche	frei- gemein- nützige	private
1	2	3	4	5	6	7	
Anzahl	68	61	4	52	19	31	11
<i>Bettenausstattung</i>							
Aufgestellte Betten	28 823	27 758	4 070	23 265	16 048	10 719	991
Planbetten	28 766	27 701	4 177	23 524	16 422	10 410	869
<i>Patientenbewegung in 1 000</i>							
Pflegetage	8 840	8 476	1 272	7 118	4 998	3 240	238
Aufnahmen in das Krankenhaus	638	632	126	499	380	228	24
Entlassungen aus dem Krankenhaus	618	612	124	481	369	219	23
Sterbefälle	22	22	2	19	12	9	0
Stationär behandelte Krankenfälle	612	605	119	479	363	219	23
Durchschnittliche Bettenauslastung in %	83,8	83,4	85,4	83,6	85,1	82,6	65,6
Durchschnittliche Verweildauer in Tagen	14,5	14,0	10,7	14,9	13,8	14,8	10,3
<i>Ärztliches Personal</i>							
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	6 835	6 710	2 150	4 539	4 718	1 899	93
Hauptamtliche Ärzte insgesamt	6 571	6 447	1 857	4 569	4 456	1 897	94
darunter teilzeitbeschäftigt	527	510	50	460	314	189	7
Ärzte im Praktikum	894	883	235	647	653	220	10
<i>Nichtärztliches Personal</i>							
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	46 627	45 086	11 784	32 892	30 908	13 240	939
Beschäftigte insgesamt	51 293	49 570	13 000	36 092	33 619	14 952	999
darunter teilzeitbeschäftigt	11 280	10 823	2 779	7 960	7 087	3 566	170
Pflegepersonal	20 947	20 117	3 922	15 940	12 601	7 067	449
darunter Krankenschwestern/-pfleger	16 683	16 143	3 174	12 814	10 084	5 691	368

## 2. Krankenhauspersonal (Vollkräfte) in Berlin 1996 nach Personalgruppen und Träger

Personalgruppen	Berlin		Berlin-West		Berlin-Ost	
	Krankenhäuser					
	ins- gesamt	darunter öffentlich	ins- gesamt	darunter öffentlich	ins- gesamt	darunter öffentlich
	1	2	3	4	5	6
Ärzte einschl. Ärzte im Praktikum	6 835	4 794	4 510	3 077	2 325	1 717
Nichtärztliches Personal	46 627	31 975	32 006	21 381	14 621	10 594
davon Pflegedienst	18 749	11 847	13 314	8 276	5 435	3 571
darunter in der Psychiatrie tätig	2 403	1 891	1 736	1 506	668	385
Medizinisch-technischer Dienst	8 599	6 474	5 396	3 961	3 203	2 513
Funktionsdienst	5 621	4 015	3 864	2 719	1 757	1 296
Klinisches Hauspersonal	1 184	572	983	501	201	71
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	4 702	3 318	3 426	2 337	1 276	981
Technischer Dienst	1 672	1 300	1 011	748	661	552
Verwaltungsdienst	4 347	3 044	2 738	1 848	1 609	1 195
Sonderdienste	624	529	551	476	73	52
Sonstiges Personal	1 130	878	724	515	405	363
<b>Insgesamt</b>	<b>53 462</b>	<b>36 769</b>	<b>36 516</b>	<b>24 458</b>	<b>16 946</b>	<b>12 311</b>



### 3. Krankenhauskosten in Berlin 1996 nach Kostenarten

Kostenart	Kosten					
	in 1 000 DM			in %		
	Berlin	Berlin- West	Berlin- Ost	Berlin	Berlin- West	Berlin- Ost
	1	2	3	4	5	6
Netto-Gesamtkosten	5 939 338	4 138 161	1 801 178	100	100	100
Kosten der Krankenhäuser	5 887 931	4 099 745	1 788 186	99,1	99,1	99,3
davon						
Personalkosten	3 889 103	2 744 038	1 145 065	65,5	66,3	63,6
davon						
Ärztlicher Dienst	801 734	551 423	250 311	13,5	13,3	13,9
Pflegedienst	1 393 733	1 009 625	384 108	23,5	24,4	21,3
Medizinisch-technischer Dienst	507 734	340 733	167 001	8,5	8,2	9,3
Funktionsdienst	371 140	262 533	108 607	6,2	6,3	6,0
Klinisches Hauspersonal	61 443	52 086	9 357	1,0	1,3	0,5
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	249 898	186 662	63 236	4,2	4,5	3,5
Technischer Dienst	112 727	70 110	42 617	1,9	1,7	2,4
Verwaltungsdienst	287 854	185 011	102 843	4,8	4,5	5,7
Sonderdienste	26 750	20 972	5 778	0,5	0,5	0,3
Sonstiges Personal	41 652	37 930	3 722	0,7	0,9	0,2
Nicht zurechenbare Personalkosten	34 438	26 954	7 483	0,6	0,7	0,4
Sachkosten	1 991 711	1 351 025	640 686	33,5	32,6	35,6
davon						
Lebensmittel und bezogene Leistungen	117 246	83 602	33 644	2,0	2,0	1,9
Medizinischer Bedarf	879 650	590 431	289 219	14,8	14,3	16,1
davon						
Arzneimittel	188 811	119 200	69 610	3,2	2,9	3,9
Blut, Blutkonserven und Blutplasma	71 056	45 418	25 638	1,2	1,1	1,4
Verband-, Heil- und Hilfsmittel	22 120	14 525	7 595	0,4	0,4	0,4
ärztliches und pflegerisches						
Verbrauchsmaterial, Instrumente	129 302	90 682	38 620	2,2	2,2	2,1
Narkose und sonst. OP-Bedarf	93 777	59 631	34 147	1,6	1,4	1,9
Laborbedarf	99 900	66 069	33 831	1,7	1,6	1,9
Wasser, Energie, Brennstoffe	165 740	111 856	53 884	2,8	2,7	3,0
Wirtschaftsbedarf	270 445	186 481	83 964	4,6	4,5	4,7
Verwaltungsbedarf	117 982	79 833	38 148	2,0	1,9	2,1
Zentrale Verwaltungsdienste	25 219	21 685	3 534	0,4	0,5	0,2
Zentrale Gemeinschaftsdienste	19 985	16 302	3 683	0,3	0,4	0,2
Steuer, Abgaben, Versicherungen	60 096	41 386	18 710	1,0	1,0	1,0
Instandhaltung	256 962	160 649	96 313	4,3	3,9	5,3
Gebrauchsgüter	7 282	6 330	952	0,1	0,2	0,1
Sonstiges	71 105	52 471	18 634	1,2	1,3	1,0
Zinsen für Betriebsmittelkredite	7 117	4 682	2 436	0,1	0,1	0,1
Kosten der Ausbildungsstätten	51 407	38 416	12 991	0,9	0,9	0,7
Abzüge	125 528	103 109	22 419	1,7	2,5	1,2
davon Vor- und nachstationäre Behandlung	8 950	4 660	4 290	0,2	0,1	0,2
Leistungen mit nicht abgestimmten Großgeräten	-	-	-	-	-	-
ärztliche und nichtärztliche Wahlleistungen	32 304	31 148	1 157	0,5	0,8	0,1
sonstige Abzüge	84 274	67 302	16 972	1,4	1,6	0,9
Bereinigte Kosten	5 813 810	4 035 051	1 778 759	97,9	97,5	98,8
Zusätzliche Selbstkosten	6 004	6 004	-	0,1	0,1	-

#### 4. Krankenhauskosten in Berlin 1996 nach Kostenarten je Pfllegetag und je Krankenhausbett

Kostenart	Kosten je Pfllegetag			Kosten je Krankenhausbett		
	in DM					
	Berlin	Berlin-West	Berlin-Ost	Berlin	Berlin-West	Berlin-Ost
	1	2	3	4	5	6
Netto-Gesamtkosten	671,86	667,70	681,63	206 062	204 941	208 687
Kosten der Krankenhäuser	666,05	661,50	676,72	204 279	203 038	207 182
davon						
Personalkosten	439,94	442,75	433,34	134 931	135 897	132 669
davon						
Ärztlicher Dienst	90,69	88,97	94,73	27 816	27 309	29 001
Pflegedienst	157,66	162,90	145,36	48 355	50 001	44 503
Medizinisch-technischer Dienst	57,44	54,98	63,20	17 616	16 875	19 349
Funktionsdienst	41,98	42,36	41,10	12 877	13 002	12 583
Klinisches Hauspersonal	6,95	8,40	3,54	2 132	2 580	1 084
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	28,27	30,12	23,93	8 670	9 244	7 327
Technischer Dienst	12,75	11,31	16,13	3 911	3 472	4 938
Verwaltungsdienst	32,56	29,85	38,92	9 987	9 163	11 916
Sonderdienste	3,03	3,38	2,19	928	1 039	669
Sonstiges Personal	4,71	6,12	1,41	1 445	1 878	431
Nicht zurechenbare Personalkosten	3,90	4,35	2,83	1 195	1 335	867
Sachkosten	225,30	217,99	242,46	69 101	66 909	74 231
davon						
Lebensmittel und bezogene Leistungen	13,26	13,49	12,73	4 068	4 140	3 898
Medizinischer Bedarf	99,51	95,27	109,45	30 519	29 241	33 509
davon						
Arzneimittel	21,36	19,23	26,34	6 551	5 903	8 065
Blut, Blutkonserven und Blutplasma	8,04	7,33	9,70	2 465	2 249	2 970
Verband-, Heil- und Hilfsmittel	2,50	2,34	2,87	767	719	880
ärztliches und pflegerisches	14,63	14,63	14,62	4 486	4 491	4 475
Narkose und sonst. OP-Bedarf	10,61	9,62	12,92	3 254	2 953	3 956
Laborbedarf	11,30	10,66	12,80	3 466	3 272	3 920
Wasser, Energie, Brennstoffe	18,75	18,05	20,39	5 750	5 540	6 243
Wirtschaftsbedarf	30,59	30,09	31,78	9 383	9 235	9 728
Verwaltungsbedarf	13,35	12,88	14,44	4 093	3 954	4 420
Zentrale Verwaltungsdienste	2,85	3,50	1,34	875	1 074	409
Zentrale Gemeinschaftsdienste	2,26	2,63	1,39	693	807	427
Steuer, Abgaben, Versicherungen	6,80	6,68	7,08	2 085	2 050	2 168
Instandhaltung	29,07	25,92	36,45	8 915	7 956	11 159
Gebrauchsgüter	0,82	1,02	0,36	253	313	110
Sonstiges	8,04	8,47	7,05	2 467	2 599	2 159
Zinsen für Betriebsmittelkredite	0,81	0,76	0,92	247	232	282
Kosten der Ausbildungsstätten	5,82	6,20	4,92	1 784	1 903	1 505
Abzüge	14,20	16,64	8,48	4 355	5 106	2 597
davon Vor- und nachstationäre Behandlung	1,01	0,75	1,62	311	231	497
Leistungen mit nicht abgestimmten Großgeräten	-	-	-	-	-	-
ärztliche und nichtärztliche Wahlleistungen	3,65	5,03	0,44	1 121	1 543	134
sonstige Abzüge	9,53	10,86	6,42	2 924	3 333	1 966
Bereinigte Kosten	657,66	651,06	673,15	201 707	199 834	206 090
Zusätzliche Selbstkosten	0,68	0,97	-	208	297	-

## 5. Krankenhauskosten in Berlin 1996 nach Kostenarten je Behandlungsfall

Kostenart	Kosten je Behandlungsfall		
	in DM		
	Berlin	Berlin-West	Berlin-Ost
	1	2	3
Netto-Gesamtkosten	9 711,73	10 176,01	8 790,31
Kosten der Krankenhäuser	9 627,67	10 081,54	8 726,91
davon			
Personalkosten	6 359,28	6 747,77	5 588,27
davon			
Ärztlicher Dienst	1 310,96	1 355,99	1 221,59
Pflegedienst	2 278,97	2 482,73	1 874,57
Medizinisch-technischer Dienst	830,22	837,89	815,02
Funktionsdienst	606,87	645,59	530,04
Klinisches Hauspersonal	100,47	128,08	45,67
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	408,62	459,01	308,61
Technischer Dienst	184,33	172,40	207,98
Verwaltungsdienst	470,69	454,96	501,91
Sonderdienste	43,74	51,57	28,20
Sonstiges Personal	68,11	93,27	18,17
Nicht zurechenbare Personalkosten	56,31	66,28	36,52
Sachkosten	3 256,75	3 322,26	3 126,75
Lebensmittel und bezogene Leistungen	191,72	205,58	164,20
Medizinischer Bedarf	1 438,36	1 451,91	1 411,48
davon			
Arzneimittel	308,73	293,12	339,72
Blut, Blutkonserven und Blutplasma	116,19	111,69	125,12
Verband-, Heil- und Hilfsmittel	36,17	35,72	37,07
ärztliches und pflegerisches			
Verbrauchsmaterial, Instrumente	211,43	222,99	188,48
Narkose und sonst. OP-Bedarf	153,34	146,64	166,65
Laborbedarf	163,35	162,47	165,10
Wasser, Energie, Brennstoffe	271,01	275,06	262,97
Wirtschaftsbedarf	442,22	458,57	409,77
Verwaltungsbedarf	192,92	196,32	186,18
Zentrale Verwaltungsdienste	41,24	53,33	17,24
Zentrale Gemeinschaftsdienste	32,68	40,09	17,97
Steuer, Abgaben, Versicherungen	98,27	101,77	91,31
Instandhaltung	420,17	395,05	470,04
Gebrauchsgüter	11,91	15,56	4,65
Sonstiges	116,27	129,03	90,94
Zinsen für Betriebsmittelkredite	11,64	11,51	11,89
Kosten der Ausbildungsstätten	84,06	94,47	63,40
Abzüge	205,26	253,55	109,41
davon Vor- und nachstationäre Behandlung	14,63	11,46	20,94
Leistungen mit nicht abgestimmten Großgeräten	-	-	-
ärztliche und nichtärztliche Wahlleistungen	52,82	76,59	5,65
sonstige Abzüge	137,80	165,50	82,83
Bereinigte Kosten	9 506,47	9 922,46	8 680,90
Zusätzliche Selbstkosten	9,82	14,76	-

## 6. Kosten in allgemeinen Krankenhäusern in Berlin 1996 nach Kostenarten

Kostenart	Kosten					
	in 1 000 DM			in %		
	Berlin	Berlin-West	Berlin-Ost	Berlin	Berlin-West	Berlin-Ost
	1	2	3	4	5	6
Netto-Gesamtkosten	5 768 117	3 995 662	1 772 455	100	100	100
Kosten der Krankenhäuser	5 718 356	3 958 893	1 759 463	99,1	99,1	99,3
davon						
Personalkosten	3 758 601	2 636 265	1 122 336	65,2	66,0	63,3
davon						
Ärztlicher Dienst	786 450	539 734	246 716	13,6	13,5	13,9
Pflegedienst	1 335 391	960 726	374 665	23,2	24,0	21,1
Medizinisch-technischer Dienst	492 842	328 596	164 246	8,5	8,2	9,3
Funktionsdienst	363 507	255 824	107 683	6,3	6,4	6,1
Klinisches Hauspersonal	55 670	46 774	8 896	1,0	1,2	0,5
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	240 353	178 713	61 640	4,2	4,5	3,5
Technischer Dienst	110 060	68 025	42 035	1,9	1,7	2,4
Verwaltungsdienst	278 607	177 951	100 656	4,8	4,5	5,7
Sonderdienste	25 607	20 024	5 583	0,4	0,5	0,3
Sonstiges Personal	37 578	33 904	3 675	0,7	0,8	0,2
Nicht zurechenbare Personalkosten	32 536	25 994	6 541	0,6	0,7	0,4
Sachkosten	1 952 709	1 318 017	634 692	33,9	33,0	35,8
Lebensmittel und bezogene Leistungen	112 518	79 667	32 851	2,0	2,0	1,9
Medizinischer Bedarf	872 796	584 976	287 820	15,1	14,6	16,2
davon						
Arzneimittel	187 053	117 834	69 219	3,2	2,9	3,9
Blut, Blutkonserven und Blutplasma	71 055	45 417	25 638	1,2	1,1	1,4
Verband-, Heil- und Hilfsmittel	22 009	14 431	7 578	0,4	0,4	0,4
Verbrauchsmaterial, Instrumente	128 909	90 380	38 529	2,2	2,3	2,2
Narkose und sonst. OP-Bedarf	93 776	59 629	34 147	1,6	1,5	1,9
Laborbedarf	99 498	65 840	33 657	1,7	1,6	1,9
Wasser, Energie, Brennstoffe	158 756	105 827	52 929	2,8	2,6	3,0
Wirtschaftsbedarf	266 291	182 830	83 460	4,6	4,6	4,7
Verwaltungsbedarf	115 250	77 738	37 512	2,0	1,9	2,1
Zentrale Verwaltungsdienste	23 696	20 163	3 534	0,4	0,5	0,2
Zentrale Gemeinschaftsdienste	19 963	16 280	3 683	0,3	0,4	0,2
Steuer, Abgaben, Versicherungen	58 564	40 092	18 472	1,0	1,0	1,0
Instandhaltung	247 656	152 538	95 118	4,3	3,8	5,4
Gebrauchsgüter	7 233	6 282	950	0,1	0,2	0,1
Sonstiges	69 987	51 624	18 363	1,2	1,3	1,0
Zinsen für Betriebsmittelkredite	7 047	4 611	2 436	0,1	0,1	0,1
Kosten der Ausbildungsstätten	49 760	36 769	12 991	0,9	0,9	0,7
Abzüge	106 377	83 975	22 402	1,5	2,1	1,3
davon Vor- und nachstationäre Behandlung	8 935	4 660	4 275	0,2	0,1	0,2
Leistungen mit nicht abgestimmten Großgeräten	-	-	-	-	-	-
ärztliche und nichtärztliche Wahlleistungen	32 261	31 106	1 155	0,6	0,8	0,1
sonstige Abzüge	65 181	48 209	16 972	1,1	1,2	1,0
Bereinigte Kosten	5 661 740	3 911 687	1 750 053	98,2	97,9	98,7
Zusätzliche Selbstkosten	6 004	6 004	-	0,1	0,2	-

## 7. Kosten in allgemeinen Krankenhäusern in Berlin 1996 nach Kostenarten je Pfl egetag und je Krankenhausbett

Kostenart	Kosten je Pfl egetag			Kosten je Krankenhausbett		
	in DM					
	Berlin	Berlin-West	Berlin-Ost	Berlin	Berlin-West	Berlin-Ost
	1	2	3	4	5	6
Netto-Gesamtkosten	652,49	644,70	670,76	200 122	197 883	205 359
Kosten der Krankenhäuser	646,87	638,77	665,85	198 396	196 062	203 854
davon						
Personalkosten	425,18	425,36	424,73	130 403	130 560	130 035
davon						
Ärztlicher Dienst	88,96	87,09	93,37	27 285	26 730	28 585
Pfl egedienst	151,06	155,01	141,79	46 331	47 580	43 409
Medizinisch-technischer Dienst	55,75	53,02	62,16	17 099	16 274	19 030
Funktionsdienst	41,12	41,28	40,75	12 612	12 670	12 476
Klinisches Hauspersonal	6,30	7,55	3,37	1 931	2 316	1 031
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	27,19	28,84	23,33	8 339	8 851	7 142
Technischer Dienst	12,45	10,98	15,91	3 818	3 369	4 870
Verwaltungsdienst	31,52	28,71	38,09	9 666	8 813	11 662
Sonderdienste	2,90	3,23	2,11	888	992	647
Sonstiges Personal	4,25	5,47	1,39	1 304	1 679	426
Nicht zurechenbare Personalkosten	3,68	4,19	2,48	1 129	1 287	758
Sachkosten	220,89	212,66	240,19	67 748	65 274	73 536
davon						
Lebensmittel und bezogene Leistungen	12,73	12,85	12,43	3 904	3 945	3 806
Medizinischer Bedarf	98,73	94,39	108,92	30 281	28 971	33 347
davon						
Arzneimittel	21,16	19,01	26,20	6 490	5 836	8 020
Blut, Blutkonserven und Blutplasma	8,04	7,33	9,70	2 465	2 249	2 970
Verband-, Heil- und Hilfsmittel	2,49	2,33	2,87	764	715	878
ärztliches und pfl egerisches	14,58	14,58	14,58	4 472	4 476	4 464
Narkose und sonst. OP-Bedarf	10,61	9,62	12,92	3 253	2 953	3 956
Laborbedarf	11,26	10,62	12,74	3 452	3 261	3 900
Wasser, Energie, Brennstoffe	17,96	17,08	20,03	5 508	5 241	6 132
Wirtschaftsbedarf	30,12	29,50	31,58	9 239	9 055	9 670
Verwaltungsbedarf	13,04	12,54	14,20	3 999	3 850	4 346
Zentrale Verwaltungsdienste	2,68	3,25	1,34	822	999	409
Zentrale Gemeinschaftsdienste	2,26	2,63	1,39	693	806	427
Steuern, Abgaben, Versicherungen	6,62	6,47	6,99	2 032	1 986	2 140
Instandhaltung	28,02	24,61	36,00	8 592	7 554	11 021
Gebrauchsgüter	0,82	1,01	0,36	251	311	110
Sonstiges	7,92	8,33	6,95	2 428	2 557	2 128
Zinsen für Betriebsmittelkredite	0,80	0,74	0,92	244	228	282
Kosten der Ausbildungsstätten	5,63	5,93	4,92	1 726	1 821	1 505
Abzüge	12,03	13,55	8,48	3 691	4 159	2 596
davon Vor- und nachstationäre Behandlung	1,01	0,75	1,62	310	231	495
Leistungen mit nicht abgestimmten Großgeräten	-	-	-	-	-	-
ärztliche und nichtärztliche Wahlleistungen	3,65	5,02	0,44	1 119	1 541	134
sonstige Abzüge	7,37	7,78	6,42	2 261	2 388	1 966
Bereinigte Kosten	640,46	631,15	662,29	196 431	193 725	202 764
Zusätzliche Selbstkosten	0,68	0,97	-	208	297	-

## 8. Kosten in allgemeinen Krankenhäusern in Berlin 1996 nach Kostenarten je Behandlungsfall

Kostenart	Kosten je Behandlungsfall		
	in DM		
	Berlin	Berlin-West	Berlin-Ost
	1	2	3
Netto-Gesamtkosten	9 431,75	9 825,60	8 650,13
Kosten der Krankenhäuser	9 350,39	9 735,18	8 586,73
davon			
Personalkosten	6 145,89	6 482,75	5 477,35
davon			
Ärztlicher Dienst	1 285,97	1 327,24	1 204,05
Pflegedienst	2 183,57	2 362,49	1 828,48
Medizinisch-technischer Dienst	805,87	808,04	801,57
Funktionsdienst	594,39	629,09	525,53
Klinisches Hauspersonal	91,03	115,02	43,42
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	393,01	439,47	300,82
Technischer Dienst	179,97	167,28	205,14
Verwaltungsdienst	455,57	437,59	491,23
Sonderdienste	41,87	49,24	27,25
Sonstiges Personal	61,45	83,37	17,93
Nicht zurechenbare Personalkosten	53,20	63,92	31,92
Sachkosten	3 192,98	3 241,09	3 097,49
Lebensmittel und bezogene Leistungen	183,98	195,91	160,32
Medizinischer Bedarf	1 427,15	1 438,49	1 404,65
davon			
Arzneimittel	305,86	289,76	337,81
Blut, Blutkonserven und Blutplasma	116,19	111,68	125,12
Verband-, Heil- und Hilfsmittel	35,99	35,49	36,98
ärztliches und pflegerisches Verbrauchsmaterial, Instrumente	210,79	222,25	188,03
Narkose und sonst. OP-Bedarf	153,34	146,63	166,65
Laborbedarf	162,69	161,91	164,26
Wasser, Energie, Brennstoffe	259,59	260,24	258,31
Wirtschaftsbedarf	435,43	449,59	407,31
Verwaltungsbedarf	188,45	191,16	183,07
Zentrale Verwaltungsdienste	38,75	49,58	17,24
Zentrale Gemeinschaftsdienste	32,64	40,03	17,97
Steuern, Abgaben, Versicherungen	95,76	98,59	90,15
Instandhaltung	404,96	375,10	464,21
Gebrauchsgüter	11,83	15,45	4,64
Sonstiges	114,44	126,95	89,62
Zinsen für Betriebsmittelkredite	11,52	11,34	11,89
Kosten der Ausbildungsstätten	81,37	90,42	63,40
Abzüge	173,94	206,50	109,33
davon Vor- und nachstationäre Behandlung	14,61	11,46	20,86
Leistungen mit nicht abgestimmten Großgeräten	-	-	-
ärztliche und nichtärztliche Wahlleistungen	52,75	76,49	5,64
sonstige Abzüge	106,58	118,55	82,83
Bereinigte Kosten	9 257,81	9 619,10	8 540,80
Zusätzliche Selbstkosten	9,82	14,76	-

## 9. Krankenhauskosten in Berlin 1996 nach Trägern und Kostenarten je Behandlungsfall

Kostenart	Kosten je Behandlungsfall			
	in DM			
	öffentliche Kranken- häuser	darunter Hochschul- kliniken	gemein- nützige Kranken- häuser	private Kranken- häuser
	1	2	3	4
Netto-Gesamtkosten	10 472,03	11 315,20	8 908,32	5 358,15
Kosten der Krankenhäuser	10 380,36	11 241,56	8 832,95	5 311,30
davon				
Personalkosten	6 920,91	6 724,72	5 741,78	3 374,37
davon				
Ärztlicher Dienst	1 432,86	1 534,13	1 190,99	527,80
Pflegedienst	2 379,80	1 956,79	2 204,38	1 394,25
Medizinisch-technischer Dienst	968,42	1 142,22	660,75	264,37
Funktionsdienst	673,78	723,02	527,06	311,31
Klinisches Hauspersonal	80,71	23,85	122,74	200,25
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	463,59	429,02	334,79	245,23
Technischer Dienst	221,29	245,50	135,28	68,62
Verwaltungsdienst	518,30	482,40	409,62	301,48
Sonderdienste	50,78	61,63	34,02	25,45
Sonstiges Personal	76,38	96,59	60,51	9,79
Nicht zurechenbare Personalkosten	55,00	29,57	61,65	25,83
Sachkosten	3 449,73	4 516,84	3 079,74	1 892,98
davon	172,84	158,54	226,91	153,12
Medizinischer Bedarf	1 568,16	2 595,34	1 292,05	783,21
davon				
Arzneimittel	361,35	548,44	239,97	134,03
Blut, Blutkonserven und Blutplasma	138,45	256,67	88,86	25,38
Verband-, Heil- und Hilfsmittel	37,49	46,90	35,32	23,37
ärztliches und pflegerisches				
Verbrauchsmaterial, Instrumente	229,31	442,57	194,73	87,86
Narkose und sonst. OP-Bedarf	156,22	266,26	148,30	156,06
Laborbedarf	212,02	422,53	96,07	37,13
Wasser, Energie, Brennstoffe	306,57	329,93	229,27	107,42
Wirtschaftsbedarf	465,24	511,04	427,74	215,71
Verwaltungsbedarf	173,26	240,08	226,33	183,89
Zentrale Verwaltungsdienste	37,77	21,71	47,81	33,13
Zentrale Gemeinschaftsdienste	40,63	23,89	21,84	10,63
Steuer, Abgaben, Versicherungen	101,04	100,84	98,13	55,53
Instandhaltung	466,44	416,69	364,85	216,99
Gebrauchsgüter	12,63	26,92	7,25	45,14
Sonstiges	105,15	91,86	137,55	88,20
Zinsen für Betriebsmittelkredite	9,73	-	11,43	43,96
Kosten der Ausbildungsstätten	91,66	73,64	75,36	46,84
Abzüge	248,35	67,83	136,73	179,72
davon Vor- und nachstationäre Behandlung	18,12	0,65	10,34	0,58
Leistungen mit nicht abgestimmten Großgeräten	-	-	-	-
ärztliche und nichtärztliche Wahlleistungen	42,03	53,03	57,83	176,13
sonstige Abzüge	188,19	14,16	68,57	3,01
Bereinigte Kosten	10 223,68	11 247,37	8 771,59	5 178,43
Zusätzliche Selbstkosten	-	-	-	260,21

